

Suizidalität bei älteren Menschen – eine ethische Herausforderung

04. und 11. Oktober 2012

Ich melde mich zum Kurs am 04. und 11. Oktober 2012 an

Name

Vorname

Beruf / Titel

Institution

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

eMail

Institut Dialog Ethik
Schaffhauserstrasse 418
8050 Zürich
Tel. 044 252 42 01
Fax 044 252 42 13
info@dialog-ethik.ch
www.dialog-ethik.ch
PC-Konto 85-291588-7



www.dialog-ethik.ch

Menschen am Ende eines langen Lebens setzen sich oft intensiv mit Sterben und Tod auseinander. Bei manchen kommen auch Lebensüberdruß und Suizidalität vor, was sowohl Ausdruck wie auch Konsequenz einer depressiven Störung sein kann. Suizidalität und Sterben älterer Menschen rührt an eine ganze Reihe konfliktträchtiger, persönlicher und fachlicher, ethischer und gesellschaftlicher Fragen, die sowohl den Betroffenen selber, wie auch Angehörige und Behandelnde zur Auseinandersetzung und Stellungnahme herausfordern. Dabei spielen bei älteren Menschen die Auseinandersetzungen mit Kränkungen im Prozess des Alterns und dem Gefühl der eigenen Begrenztheit, sowie Ängste vor dem Tod eine zentrale Rolle. Ist der Suizid Ausdruck wahrer menschlicher Freiheit oder einer seelischen Erkrankung, welche den Suizidenten in seinen Entscheidungsmöglichkeiten krankhaft einschränkt?

Im Spannungsfeld zwischen dem Respekt vor der Persönlichkeit und des Autonomie-Anspruchs des Betroffenen und der Pflicht, ihn vor krankheitsbedingten Einschränkungen zu seinem eigenen Wohl zu schützen, geraten die Angehörigen, professionelle HelferInnen und ÄrztInnen oft in einen Wertekonflikt. Welche Entscheidungen können bei älteren suizidalen Patienten getroffen werden, und auf welche Weise? Anhand von konkreten Fallbeispielen werden sich die Kursteilnehmenden mit ethischen Fragen bei suizidalen älteren Menschen konkret beschäftigen. Dabei lernen sie die Möglichkeiten professioneller ethischer Entscheidungsfindung kennen.

Zielpublikum

ÄrztInnen und Pflegefachpersonen von geriatrischen und gerontopsychiatrischen Behandlungsteams und Institutionen, sowie MitarbeiterInnen von Kliniken, Heimen, Palliativ Care und Spitex, welche die Methodik professioneller ethischer Entscheidungsfindung kennenlernen möchten.

Teilnehmerzahl

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung bis am 04.09. 2012 ist obligatorisch. Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.dialog-ethik.ch/kurse/unsere-agb).

Kursleitung

Dr. med. I.Radmann
Dr. med. lic. theol. D. Meier-Allmendinger

Kursdaten und Kursort

04. Oktober und 11. Oktober 2012, 13.30 bis 17.00 Uhr
im Bildungsraum von Dialog Ethik, Schaffhauserstrasse 418,
8050 Zürich

Kurskosten

CHF 540 pro TeilnehmerIn

Credits

SGPP: 6 Credits

SGAM: volle Fortbildungsdauer anrechenbar

